## „Malen – alles andere zählt nicht.“

# Ein Portrait der Mundmalerin Selma Aman

# geb. 1978 in Berlin

# Stipendiatin der VDMFK seit 2016



"Das Malen nimmt in meinem Leben sehr viel Raum ein“, sagt Mundmalerin Selma Aman: „Ich bin dauernd am Identifizieren von Motiven und betrachte die Dinge immer schon in Gedanken an Technik und Pinselstrich. Anfangs war das sehr anstrengend – ich konnte gar nicht mehr normal gucken.“ Inzwischen genießt die Künstlerin diesen Zustand, denn der Weg dahin, sich als Mundmalerin ihren Lebensunterhalt erarbeiten zu können, war lang und steinig.

Die Mundmalerin Selma Aman ist mit Begeisterung Stipendiatin der VDMFK: „Es war das Beste, was mir passieren konnte! Dadurch habe ich die Zeit und Ruhe, das zu machen, was ich schon immer machen wollte: malen.“ Der Weg dahin war steinig und manch anderer hätte längst aufgegeben. Nicht so Selma Aman.

Selma kam 1978 als zweite Tochter eines aus der Türkei stammenden Paares in Berlin auf die Welt. Dass sie mit einer Spastik geboren wurde, spielte keine große Rolle. Nicht zuletzt dank ihres Vaters, der Selma in allen Lebenslagen unterstützte. Bereits mit sechs Jahren begann sie mit dem Malen. Damals noch mit den Füßen. Doch irgendwann wanderten Pinsel und Stifte in den Mund, denn es wurde ihr peinlich, immer die Schuhe ausziehen zu müssen. Heute malt sie nur noch mit dem Mund.

Zunächst besuchte das Mädchen eine Sonderschule für körperbehinderte Kinder. Die siebte Klasse absolvierte Selma Aman parallel in einer Regel-Realschule. „Ich war damals die erste Körperbehinderte, die auf eine ‚normale‘ Schule ging“, erinnert sich die Berlinerin. Das war etwas Besonderes, denn Inklusion war noch gar kein Thema. Dann verstarb plötzlich ihr Vater – ein einschneidendes Ereignis. „Danach ging’s mit mir ein wenig bergab“, meint die junge Frau rückblickend. Schule hatte keine Bedeutung mehr, so dass die inzwischen 18-Jährige nach der zehnten Klasse mit einem Hauptschulabschluss abging.

Doch was Selma Aman auszeichnet, ist, sich mit einem unbändigen Willen aus schwierigen Situationen wieder herauszuziehen. Sie absolvierte einige Zeit später eine Ausbildung zur Bürokauffrau, holte an der Abendschule ihren Mittleren Bildungsabschluss nach und legte schließlich mit über 30 Jahren ihr Fachabitur in Wirtschaft ab. „Ich muss mir immer was beweisen“, meint sie. Gerade hatte sie mit dem Studium der Rechtswissenschaften begonnen, da holte sie der nächste Schicksalsschlag ein. Ihre Mutter war an Krebs erkrankt.

„Damals begann ich wieder mit der Malerei – als eine Art Eigentherapie“, blickt Selma Aman zurück: „Ich habe ein halbes Jahr lang wie besessen gemalt.“ Und ihr wurde klar, dass sie in ihrem Leben etwas ändern musste. Sie machte sich auf die Suche nach einer Möglichkeit, wie sie von und für ihre Kunst leben konnte, und stieß dabei auf den MFK-Verlag. „Ich habe mich sofort beworben und auch sehr schnell Antwort bekommen.“ Seitdem steht ihr Leben ganz im Zeichen von Motivsuche, Farbwahl und Maltechniken, nicht zuletzt, da sie seit 2016 Stipendiatin der VDMFK ist.

**Mehr über Selma Aman: www.mfk-verlag.de**

**Beispiele aus dem Portfolio von Selma Aman**

****

Boot am Strand, Öl Mein Kiez in Kreuzberg, Mischtechnik

***Die Vereinigung der Mund- und Fussmalenden Künstler und der deutsche Verlag***

*Die 1957 gegründete* ***Vereinigung der Mund- und Fussmalenden Künstler in aller Welt e.V. (VDMFK)*** *ist eine internationale Organisation mit Sitz im Fürstentum Liechtenstein. Sie unterstützt Künstler, die aufgrund ihrer körperlichen Behinderung nur mit dem Mund oder Fuß malen können. Der VDMFK gehören weltweit nahezu 850 Mund- und Fußmaler als Mitglieder oder Stipendiaten an, die regelmäßig monatliche Honorare bzw.*  *Stipendien erhalten. Ermöglicht wird dies durch die kommerzielle Verwertung der mund- und fußgemalten Motive durch Verlage, die in die Selbsthilfe eingebunden sind. Von den Überschüssen werden weltweit auch Ausstellungen organisiert. Die VDMFK ist immer daran interessiert, neue Stipendiaten aufzunehmen und zu fördern.*

*In Deutschland ist im Rahmen dieser Selbsthilfe die* ***MFK Mund- und Fußmalende Künstler Verlag GmbH*** *mit Sitz in Stuttgart tätig, gegründet 1997 als Tochter der VDMFK. Der Verlag versteht sich als Partner der Mund- und Fußmaler, deren Arbeiten er u. a. als Grußkarten vertreibt.*

Kontakt für die Leser: Kontakt für die Redaktionen:  
MFK Mund- und Fußmalende Sympra GmbH (GPRA)

Künstler Verlag GmbH Martina Hönekopp | Constanze Trojan  
Schulze-Delitzsch-Straße 13 Stafflenbergstraße 32  
70565 Stuttgart 70184 Stuttgart

Tel. 0711 / 7819 20-0 Tel. 0711 / 9 47 67-0

Fax: 0711 / 7819 20-10 Fax 0711 / 9 47 67-87